



Tine Marquard, HP  
Psych, Ausbilderin  
und Supervisorin  
für WIYS, Familien-  
und System-  
Aufstellerin,  
Studentin der  
Kabbalah seit 2  
Jahren

Unterstützung von  
Louisa  
Hirschmann,  
Körperpsychothera-  
peutin,  
Walkleiterin,  
Heilpraktikerin  
Ebenfalls  
Studentin  
Kabbalah

13.10.2017

# Geh – aber geh mit Gott

Inspirationen  
zur Erweiterung des Lichtkanals  
mit Tine Marquard

## 1. Internationaler WIYS-Kongress

Geh – aber geh mit Gott – WIYS-Kongress Copyright Tine Luzia Marquard

„Geh“ –  
natürlich im  
Sinne von  
Walken...  
„Gott“ als  
Platzhalter  
dafür, wie Du  
Deine höhere  
Kraft nennst –  
„Inspirationen“  
–Ideen die sich  
in meinem  
Leben als sehr  
hilfreich  
erwiesen  
haben– für  
meine Klienten  
und meine  
Familie und  
mich – die jeder  
für sich selbst  
ergänzen  
darf/soll

# Warum habe ich diesen Vortrag für den WIYS Kongress vorbereitet?



- Ich teile dabei mit Euch **praxiserprobte Modelle** und Informationen
- Ich biete Euch **eine Visualisierung und ein mögliches Verständnis zu Blockaden des spirituellen Energieflusses** an. Dieses kann uns bei der Arbeit mit Ratsuchenden helfen.
  1. Wir bekommen ein Tool zur **Metasicht auf den Ratsuchenden** – können als Walkleiter ggfs. besser verstehen, was da grade beim Ratsuchenden abläuft
  2. **Metasicht auf uns selbst als Walkleiter** -
    - wie sind wir da aufgestellt? Welche Tools nutzen wir? Was können wir selbst noch dazu nehmen?
    - wer mehr Licht zur Verfügung hat, kann ggfs. besser den Weg leuchten, die helle Zone erweitern, für sich und den Klienten...
    - Training des spirituellen Muskel durch die Tools (;
    - Inspirationen, mit welchen Tools man gut arbeiten kann (Praxiserprobt! Von mir und vielen meiner Schülern/Kollegen)

# Warum betone ich bei meinem Werdegang vor allem das Studium der Kabbalah?



- Ich möchte mit euch in diesem Vortrag einige Modelle teilen, die ich während des Studiums der Kabbalah kennen gelernt habe. Viele Dinge sind Euch bekannt, einiges ist aus dieser uralten Weisheit auch in die großen Welt-Religionen eingeflossen. Dennoch ist es vielleicht toll, es in diesem Modellhaften dargestellten Zusammenhang (noch) einmal zu hören.
- Ich bin erst am Anfang des Studiums – und habe bereits viele tiefe Erklärungen für Aspekte meiner Arbeit und all meiner jahrelangen Ausbildungen wiedergefunden... alle vereint in dieser einen Weisheit, in diesem gebündelten Wissen der Kabbalah,

z.B. Erklärungen für:

1. die stellvertretende Wahrnehmung
2. für transgenerationale Zusammenhänge
3. Quantenheilung
4. Wunsch der Seele nach Entwicklung / Reinkarnation / Zusammenhang alles Seienden
5. Spirituelle Erklärungen für somatische Phänomene
6. Zusammenhang zwischen Naturkatastrophen und Weltkrisen mit unserem persönlichen in der Welt sein.
7. und vieles mehr...
8. natürlich kann das nicht alles in diesem Workshop zum Thema werden, aber einen kleinen, m.E. sehr hilfreichen Teil, werde ich gleich Modelhaft darstellen

# Themenübersicht

(die Zeit ist knapp, ich sage nur, was mich am Herzen liegt und mir am Wesentlichsten erscheint)

---



- Exkurs zur Energie des Tages/Wochenendes
  - *Beresheet & Zahl 13 - Verbindung zum Licht herstellen für unsere Arbeit heute – Lesung aus ZOHAR auf aramäisch*
- Ausführung zu drei Modellen:
  - *Der Lichtkanal*
  - *Der Ursprung – Modell zur Schöpfung:*
  - *Transformation: Technologien und Tools*
- Aktiver Walk zum Thema / ggfs. persönlicher Walk
- Raum für Fragen

# Exkurs – Wie wird die Energie des Kongresses vom Universum unterstützt? Welche Energie ist da, diese Woche?

## • Die Universelle Energie

1. Der Woche:  
Beresheet –  
die Energie des Neuanfangs
2. Des Tages:  
Die Zahl 13. – Einheit/Liebe/Fürsorge

**2.** Dieser Workshop findet an einem Freitag, **den 13.ten** statt.

Die Zahl 13 steht in der Kabbalah für

**Einheit + Liebe + Fürsorge**

Sodass auch diese Energien für den Kongress in grossem Maße universell zur Verfügung stehen! Wir Teilen unser Wissen, sodass eine Einheit entsteht, in Liebe und Fürsorge füreinander.

**1.** nach dem Kabbalistischen Kalender steht diese Woche im Universum die Energie des Neuanfangs zur Verfügung. Es ist eine Öffnung und Energie vorhanden, die wir alle nutzen können, besonders wenn wir uns bewusst damit verbinden.

Es wird weltweit in allen Lesungen der Torah die Schöpfungs-Geschichte gelesen. Millionen Menschen meditieren darauf und verbinden sich mit dieser Kraft des Neuanfangs. Sie steht für uns alle zur Verfügung! Neues kann entdeckt werden, vielleicht will Verlorengangenes wieder ans Licht kommen.

# Die heute vorgestellten drei Modelle / Gedanken



1. (erstes Flipchart) Der Licht-Kanal  
& was den Kanal eng macht ...verstopft, belastet, uns Licht nimmt, blockiert...

Energieblockaden können sich einlagern :

- Im Zufluss selbst – also im Kanal
- im Körper selbst: also in der Gesundheit,
- in allen Lebensbereichen > Partnerschaft, Beruf, Finanzen, Selbsta Ausdruck, Freunde,  
...

2. (zweites Flipchart) Der Ursprung  
- ein Modell der Schöpfung (mega-kurze Fassung angelehnt an Kabbalah ---  
und die dazugehörigen Konzepte

1. der freie Wille
2. Licht und Dunkel
3. die Verbundenheit der Seelen
4. Brot der Schande/Scham (*nicht im Workshop vertieft wegen Zeit – Kurzform: „wenn wir immer nur nehmen ohne auszugleichen entsteht tief in uns eine sehr negative belastende Energie...“ Mehr dazu z.B. im Buch „Die Kraft der Kabbalah“*)

3. Die Transformation (der eingelagerten Blockaden in Licht) – Techniken&Tools zur Befreiung der eingeschlossenen Seelenfunken

# Der Lichtkanal

- und was ihn eng macht ....



Nur angedeutet :  
die 10 Sefirot aus  
Kabblah: Vorhänge  
die das Licht  
verdunkeln – nicht  
Gegenstand des  
Vortrages

Verschiedene  
Lebensbereiche in  
die die Blockaden  
sich verlagern

Blockaden – z.B.  
Traumatische  
Erlebnisse in diesem  
oder früheren Leben  
oder  
transgenerationale  
Energien

Durch dunkle  
Energiehülle  
Eingeschlossen  
e Lichtfunken

**Nach  
Transformatoin:  
befreiter  
Lichtfunke der dem  
Lebensbereich  
stärkend zur  
Verfügung steht.**

# Der Ursprung - Modell der Schöpfung



- Am Anfang – (Aramäisch=Beresheet) – war Das Licht – reine positive gebende Kraft
- Das Gefäß – nehmende Kraft – das war die erste Schöpfung
- Es ist zunächst (lange) eine wundervolle Einheit...GEBER und NEHMER
- Doch...Das Gefäß will auch Schöpfer werden (Beispiel Glas Wasser das warm wird, wenn man warmes Wasser rein giest, also die Qualität der warmen Quelle annimmt)
- Das Gefäß will nicht mehr nehmen - es fühlt sich nicht gut damit nur zu nehmen – das Licht zieht sich zurück (das Gefäß hat hier zum ersten Mal Freier Wille ausgeübt)
- In dem entstehenden leeren Raum entsteht ein Vakuum und eine Dunkelheit. >> Urknall wie wir ihn aus Wissenschaftlichen Konzepten kennen
- Das Gefäß zersplittert dabei in Millionen von Teilen (one-Soul-concept – dort kommen unsere Seelen alle her – wir waren dort alle eine Seele – gehören zusammen – und können uns deshalb gegenseitig fühlen)
- Erst In der Dunkelheit kann das Gefäß Schöpfer seines eigenen Lichts werden
- Dazu lesen wir aus dem 5 Buch Moses: Choose Life...Deut. 30:19



# Wähle das Leben – choose life



## 5. Buch Moses, 30:19

- *Den Himmel und die Erde rufe ich heute als Zeugen gegen euch an. Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.*




## Deuteronomy 30:19

- *This day I call the heavens and the earth as witnesses against you that I have set before you life and death, blessings and curses. Now choose life, so that you and your children may live*

# Der Ursprung

- freier Wille
- Licht + Dunkel
- Eine Seele - Verbundenheit

## Modell für die Schöpfung

1.  Licht Geber
2. Gefäss Nehmer
3.  Gefäss will auch geben  
→ stösst Licht zurück (FW)
4.  Dunkelheit - Vakuum  
Gefäss zersplittert
5. Schöpfer unseres eigenen  
Lichts zu werden

# Die Basis für die Nutzung der Tools

---



- = Ein **Bewusstsein** entwickeln
  1. Es gibt eine **Aufgabe** für die Seele (wir alle wollen wieder diese Einheit und Harmony spüren mit dem Göttlichen, aber wir wollen es uns selbst erarbeiten= also unser Licht selber erschaffen)
  2. **die Kraft** diese Aufgabe zu erfüllen kommt durch den Lichtkanal
  3. Wir selbst haben die **Verantwortung** den Kanal zu pflegen
  4. Das geht nur mit **Arbeit und Commitment** (es steht nirgends das es leicht geht...(;))

# Transformation - Techniken&Tools

mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe -  
bitte fügt der Liste EURE eigenen Möglichkeiten hinzu!

---



1. Walken, Aufstellungen, Heilrituale und ähnlich tiefe Arbeiten (immer mit tiefster Liebe und Wunsch nach Heilung für alle beteiligten Seelenanteile – nur dann kann wirkliche Heilung entstehen- das hört sich leicht an....aber beobachte dich und die Workshopteilnehmer genau..)
2. Reisen in früherer Leben – mit dem Ziel unsere Aufgabe zu entdecken (Tikkun=kabbalistisches Konzept der Korrektur unserer negativen eingelagerten Erfahrungen – aus diesem und früheren Leben)
3. Regelmäßige Gebete und Meditationen (mit Kavanah = Richtung, etwas was ich erreichen möchte und wofür ich auch bereit bin Dinge in meinem Leben zu ändern, selbst ins Handeln zu kommen – wir bitten also um Unterstützung und Kraft – ändern müssen wir uns selbst (;)

# Transformation - Techniken&Tools

mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe -

bitte fügt der Liste EURE eigenen Möglichkeiten hinzu!



4. Die Energien des Universums kennen lernen und nutzen (Metapher: eine Rose pflanzt man zu einer bestimmten Zeit – und sie braucht Pflege und Licht – nach dem Kabbalistische Energiekalender gibt Tage an denen kann man besonders gute „eingelagerte“ Energien finden und entfernen, Tage an denen sollte man keine Verträge abschließen oder Entscheidungen treffen, weil z.B. viel negative Tore offen sind ....usw. habe ich in meiner Praxis und in meinem Leben erfolgreich erprobt 😊)
5. Einsicht und Vergebung als Grundhaltung (als permanente , zumindest tägliche Übung, Reflektion des Tages, wo habe ich andere verletzt, wo war ich nicht in der Liebe, wo kann ich noch verzeihen, ...usw.)
6. Aktives Teilen (Alles stammt vom Licht. ...unser Leben, unsere Fähigkeiten, unsere Ressourcen - indem wir es mit anderen Menschen teilen, geben wir sozusagen auch an Gott zurück, ....wenn wir nur für uns nehmen wird es über kurz oder lang nicht mehr bei uns bleiben ...das Licht, die Fähigkeit, ...

# Transformation - Techniken&Tools

mit denen ich gute Erfahrungen gemacht habe -

bitte fügt der Liste EURE eigenen Möglichkeiten hinzu!



7. **Proaktives Handeln** (in Kürzester Form nach Tine: in so viel wie möglichen Situtationen überlegen: wie würde das Licht jetzt handeln? Und versuchen so viel wie möglich davon umzusetzen – es gut dabei zur Unterstützung einen Coach/Lehrer/Begleiter zu haben
8. **Die 72 Namen** (72 Energie-Zeichen, Kombinationen aus jeweils drei hebräischen Buchstaben, mein Sohn Lasse hat den Vergleich mit 72 USB-Kabeln vom Himmel durch die eine ganz spezielle Energie kommt hergestellt, hat Moses genutzt um das Meer zu teilen. - funktionieren wirklich – ich habe das seit 2 Jahren in der Praxis und im Leben ausprobiert 😊 ) . Gibt es als Mediationskarten. Die Energieaufnahme erfolgt über die Augen. Einfach mediative Betrachtung.
9. **Der Zohar** (zentrale Schrift der Kabbalah, seit über 2000 Jahre, Wurzel in der Sefer Yezirah, dem Buch der Formation von Abraham, enthält unglaublich viel Weisheit uns Segen und Licht) ...nutze ich zum Verbinden mit dem Licht vor oder nach der Arbeit mit den Klienten, bei Bedarf auch während der Arbeit/eines Walks, und natürlich für mich persönlich. Täglich. Lesen oder einfach scannen – mit den Augen anschauen...von rechts nach links (;
10. **Wertschätzung und bedingungslose Liebe-** als Grundhaltung um den Raum für unseren Kanal aktiv zu weiten....ein Bewusstsein von Verbundenheit in sich tragen, wenn ich jemanden verletze , verletze ich mich selbst, Achtsamkeit üben, andere so behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte,

# Für Interessierte



- **Weiterbildung Walken&Aufstellen&Gott**  
Ab Januar 2018 – 7 WE`s - mit und bei Tine in Cheerhorn  
*30 km südlich von HH – Pferdehof – Naturschutzgebiet – günstige Übernachten direkt am Hof (:*
- **Regelmäßige Workshops** – in Cheerhorn  
*Samstags – von 10.30 Uhr: 18. November 2017 03. Februar 2018 14. April 2018*
- **Kabbalah eins – Video-Kurs**  
(<http://kabbalahdeutsch.com/product/kabbalah-1-basiskurs/>)
- **Inspirationen zum Kennenlernen und Ausprobieren:**  
auf <http://store.kabbalahcentre.de/> erhältlich
  - **Kraft der Kabbalah** - deutsch
  - Meditationskarten-Set : Die 72 Namen Gottes
  - **72 Namen Gottes** – (großes Buch zu Meditationskarten) – englisch  
( deutsch– im Moment nur gebraucht – evtl. Ebay)
  - **72 Names of god for kids** – in (einfachem) englisch  
– wunderschöne Zeichnungen! Für kleine und große Kids
  - **Der ZOHAR** – Rabbi Shimon Bar Yochai – Kommentar und Decodierung der Bibel
  - Uvm.

Wenn ihr Fragen oder Anregungen habt –  
ruft mich gerne an (:

**Danke**  
**für Eure Aufmerksamkei!**